Samstag, 22. März 2003
19.30 Uhr
Schloss Schwarzenberg

**Schwarzenberger
Bläserquintett**

Das Quintett in der Besetzung Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott verbindet fünf Musiker aus Mittel- und Unterfranken.

So verschieden das Klangspektrum der einzelnen Instrumente ist, so verschieden sind die persönlichen Voraussetzungen der Musiker:

Eine Musiklehrerin und ein professioneller Trompeter musizieren mit einem Gymnasiallehrer, einem Pfarrer und einem Geologen.

Allen gemeinsam ist die Leidenschaft für die Musik, vielfältige musikalische Erfahrung und das Vergnügen, die in heimischen Gefilden selten aufgeführte Musik dieser Besetzung für sich und ihr Publikum zu entdecken.

Die über Jahre mit den Schwarzenberger Schloßkonzerten eingeführte kammermusikalische Tradition im gemeinsamen Probenort Scheinfeld erklärt die Anlehnung des Quintettes an den Namen Schwarzenberg.

- Aktiv-Markt Schmidt, Hauptstraße 13, Scheinfeld
- Angelsport Gerlinger, Pfaffenleitenweg 4, Scheinfeld
- AQUAFUN Bäderbetriebe Scheinfeld, Lerchenbühlstraße 19, Scheinfeld
- Autohaus Lindacher, Nürnberger Straße 1, Scheinfeld
- Auto Uebelhör, 91443 Scheinfeld
- Bäckerei am Tor, Peter Mergenthaler, Hauptstraße 22, Scheinfeld
- Berners Friseurmeister, Hauptstraße 25, Scheinfeld
- Blumen von Mariene, Würzburger Straße 34, Scheinfeld
- Brügel Metzgerei, Hauptstraße 18-20, Scheinfeld
- Burgambacher Schreiner, Burgambach 6, Scheinfeld
- Castell-Bank, Hauptstraße 6, Scheinfeld
- Drogerie-Center, Hauptstraße 4, Scheinfeld
- Druck + Papier Meyer, Hauptstraße 26, Scheinfeld
- Eisele Bäckerei/Cafe, Kirchstraße 4, Scheinfeld
- Fahrschule drive in, Scheuenstuhl Schwarzenberger Straße 5, Scheinfeld
- Faiben-Profi Erich Lechner, Klosterdorf 72, Scheinfeld
- Frankenland Getränkemarkt, Nürnberger Straße 9, Scheinfeld
- Gasthaus zum Löwen, Kirchstraße 24, Scheinfeld
- Gittis Haarstudio, Würzburger Straße 11, Scheinfeld
- Hundesalon Heidemarie Knoth, Hohlweiler Mühlweg 56, Scheinfeld
- Hotel-Restaurant Schrotmühle, Würzburger Straße 19, Scheinfeld

- Blauer Stern, Fränkische Wirtschaft G. Lahner, Schwarzenberger Straße 13, Scheinfeld
- Jean Szynalski Bestattungsinstitut, Adi-Dassler-Straße 10, Scheinfeld
- Johannes Schmitt, Klosterdorf, 10, Scheinfeld
- K. M. Zechmeister, Kaufhaus, Hauptstraße 8, Scheinfeld
- Kosmetik I. Zipperer, Hauptstraße 25, Scheinfeld
- Kraft Friedrich Transport GmbH & Co. KG, Kirchstraße 31, Scheinfeld
- Lang Gerhard, Heizung Sanitär, Kornhöfstadt 12, Scheinfeld
- Lurz-Textil, Würzburger Straße 9 a, Scheinfeld
- Memhardt, Heizung- und Sanitär GmbH, Am Kühwasen, 2, Scheinfeld
- Michael's Fahrschule, Kirchstraße 25, Scheinfeld
- Ohlmann's Mühle, Oberlaimbach 28, Scheinfeld
- Optik Augenblick, Inh. Mirko Kennerknecht, Würzburger Straße 28, Scheinfeld
- Omnibusbetrieb Seifert, Rotkreuzplatz 7, Scheinfeld
- Orthopädie Koller, Kirchstraße 2, Scheinfeld
- Pflegemobil, Schlesierstraße 8, Scheinfeld
- Rainer Muck, Steuerberater, Schwarzenberger Straße 9, Scheinfeld
- Restaurant Delphi, Hauptstraße 2, Scheinfeld
- Schlossgasthof, La Strada Schwarzenberg 9, Scheinfeld
- Schneider Steinmetzbetrieb, Adi-Dassler-Straße 6, Scheinfeld
- Sparkasse Scheinfeld, Hauptstraße 10-12, Scheinfeld
- Stadt-Apotheke, Schwarzenberger Straße 20, Scheinfeld
- Stadt Scheinfeld, Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld
- Terma-GmbH, Bauhofstraße 3, Scheinfeld
- Tintenfass, Reisen-Schreiben-Lesen, Kirchstraße 35, Scheinfeld
- Venezia Eisdiele, Würzburger Straße 1, Scheinfeld
- VR-Bank Scheinfeld, Südring 1, Scheinfeld
- Zechmeister, Schuh und Sport, Hauptstraße 15, Scheinfeld
- Zottmann Stickerei-Service, Simon-Ring-Straße 16 a, Scheinfeld

Liebe Musikfreunde,

durch ihre Unterstützung ist es den Schwarzenberger Schlosskonzerten in den vergangenen Jahren gelungen nicht nur den Zuschauerschnitt kontinuierlich zu steigern, sondern auch erheblich an Renommee innerhalb der fränkischen Kulturszene zu gewinnen.

Mit dem vorliegenden Programm für die Konzertsaison 2003 wollen wir diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben. Auch in diesem Jahr sollen Vielseitigkeit und Klasse hinsichtlich Repertoire und Künstlern die Abonnementkonzerte auszeichnen.

Auf der einen Seite die jungen Ensembles wie das Duo Lutz-Treutlein, beides hochqualifizierte Instrumentalisten, oder das Barockensemble Sans-Souci mit dem aus der Region stammenden Oboisten Till Neumann. Auf der anderen Seite die renommierten Künstler wie das Bamberger Violinduo oder der international für Aufsehen sorgende Pianist Franz Vorraber, der auf dem Sprung zum Weltstar ist.

Dazwischen findet sich Platz für Außergewöhnliches: mit der Gruppe Klezmer Chai kommt ein junges Ensemble nach Scheinfeld, das sich mit jüdischer Musik in die Herzen der Zuhörer spielt.

Und noch etwas Neues: Erstmals in der Geschichte der Schwarzenberger Schlosskonzerte wird versucht, durch Sponsoren und Konzertpatenschaften die finanzielle Grundlage für weitere herausragende Konzertereignisse zu schaffen. Danken möchte ich der VHS, dem Förderverein der Schwarzenberger Schlosskonzerte und den vielen ehrenamtlichen Helfern ohne deren Unterstützung die Konzerte nicht durchführbar wären.

Angenehme Stunden auf Schloss Schwarzenberg wünscht Ihnen

Marcus Marr
Künstlerischer Leiter

Programmänderungen vorbehalten

SCHWARZENBERGER SCHLOSSKONZERTE

Veranstalter:	VHS Scheinfeld
Künstlerische Leitung:	Marcus Marr
Preise für die Saison 2003:	
Einzelkarte:	Euro 12,-/8,- (ermäßigt)
Familienkarte:	Euro 30,-
Gesamtabonnement (5 Konzerte):	Euro 50,-/40,- (ermäßigt)
Familienabonnement (5 Konzerte):	Euro 125,-

Ermäßigung für Schüler/Schwerbeschädigte mit Ausweis

Abonnenten und Fördervereinsmitglieder erhalten beim Sonderkonzert im Vorverkauf den ermäßigten Preis.

Karten- und Abonnementbestellung:
 VHS Scheinfeld, Telefon 0 91 62/1 24 34 (Mo. - Fr. von 9 - 12 Uhr)
 Peter Stahl, Telefon 0 91 62/78 70
 Foto Spicka, zu den Geschäftszeiten, Telefon 0 91 62/5 15

... oder im Internet unter:

www.scheinfeld.de (Rubrik: Veranstaltungen)

PIANO / SERVICE

LIPPE
 Meister-Werkstatt
 für Klavier-Restaurierung

Reibeltstraße 5 · 97246 Eibelstadt
 Tel./Fax: 0 93 03 / 89 66
klavierbaumeister_lippe@hotmail.com

musik
SCHERZER

Meisterbetrieb für Blasinstrumente

VERKAUF ☺ MIETKAUF ☺ REPARATUR

Inhaber: **KARL SCHERZER**
 Tel. 0 95 52/13 65 Fax. 0 95 52/92 16 40
www.musikscherzer.de musikscherzer@t-online.de
 Gleisenberg 72 96152 Burghaslach

*Schwarzenberger
Schlosskonzerte
Saison*

2003

Schwarzenberger Land
im südlichen Steigerwald

**Samstag, 15. Februar 2003, 19.30 Uhr
Schloss Schwarzenberg**

Bamberger Violinduo

**Eva und Manfred Wengoborski-Sohni – Violine
Theodore Ganger – Klavier**

Das Bamberger Violinduo ist eigentlich ein Trio, denn neben dem geigenden Ehepaar Eva und Manfred Wengoborski ist auch noch der Pianist Theodor Ganger mit von der Partie, seines Zeichens Absolvent der renommierten Julliard School of Music in New York, ehemaliger Schüler James Levines und Dozent an der Musikhochschule München.

Eva und Manfred Wengoborski sind seit mehreren Jahren erste Geiger bei einem der berühmtesten deutschen Orchestern, den Bamberger Symphonikern. Kein Wunder, dass sich die Presse nicht nur über ihre Konzerte, sondern auch über mehrere CD-Einspielungen mit Begeisterung und Lob überstürzt. Beim Gastspiel auf Schloss Schwarzenberg werden u.a. Werke von Mozart, Haydn, Paganini und Bartok zu hören sein.

**Samstag, 3. Mai 2003, 19.30 Uhr
Schloss Schwarzenberg**

Barockensemble Sans-Souci

**Roswitha Schmelzl – Gesang
Almut Fleißner – Blockflöte
Till Neumann – Barockoboe
Hartmut Becker – Barockcello
Helmut Weigl – Theorbe
Johannes Feldmann – Cembalo**

Das „Barockensemble Sans-Souci“ wurde 1997 von Studenten und Absolventen der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar gegründet. Das künstlerische Anliegen der Ensemblemitglieder erschöpft sich nicht allein in einer an den historischen Bedingungen orientierten Aufführungspraxis. Das Musizieren auf historischen Instrumenten ist vielmehr die Voraussetzung für eine Interpretation europäischer Barockmusik in ihrer klanglichen Vielseitigkeit und in ihrem stilistischen Ideenreichtum.

Das „Barockensemble Sans-Souci“ konzertierte u.a. bereits in Konzertreihen in Marburg, Bremen und Erlangen sowie bei den Tagen der Alten Musik „Güldener Herbst“ Thüringen und den „Innsbrucker Festwochen.“

**Samstag, 31. Mai 2003, 19.30 Uhr
Schloss Schwarzenberg**

Klavierabend Franz Vorraber

Wiener Abend

Franz Vorraber, wurde in Graz/Österreich geboren. Die Wiener Schule und die deutsche Schule, die er bei Joachim Volkmann, einem Schüler Wilhelm Kempffs kennenlernte, prägten sein Studium.

Franz Vorraber spielte die erstmalige zyklische Aufführung des gesamten Klavierwerkes von Robert Schumann in insgesamt zwölf Konzerten mehrfach in Europa, u.a. im Gasteig München und in Frankfurt. Mittlerweile liegt die Gesamteinspielung des Schumannschen Klavierwerkes auf 13 CDs vor.

Franz Vorraber machte als erster Pianist Aufnahmen in der neuen DVD-Audio Technik für Pioneer. Seine DVD-Audio „Wiener Abend“ erhielt in Tokyo den Preis der japanischen Schallplattenkritik 2001. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen (ORF, Bayerischer Rundfunk, Klassik Radio, u.a.) dokumentieren seine Arbeit. Für seine pianistischen Leistungen erhielt er u.a. den Bösendorfer-Preis Wien. Franz Vorraber konzertierte in fast allen europäischen Ländern, in den USA und Japan. Er war Gast bei renommierten Festivals wie dem Wiener Musiksommer, dem Mozartfest Würzburg, Frankfurt Feste, Klavierfestival Ruhr u.a.

**Samstag, 20. September 2003
19.30 Uhr
Schloss Schwarzenberg**

Klezmer Chai

Jüdische Instrumentalmusik

Die professionelle Klezmergruppe Klezmer Chai aus Leverkusen spielt seit 1992 in nahezu unveränderter Besetzung. Das Repertoire von Klezmer Chai umfasst traditionelle jüdische Lieder und Tänze, chassidische Tänze, Melodien aus der jüdischen Liturgie, Lieder und Tänze aus Israel u.v.m. Mehrere Konzertreisen des Ensembles nach Israel ermöglichten den Musikern um den Scheinfelder Gitarristen Claus Schmidt ein intensives Erleben der jüdischen Kultur und Musik.

**Samstag, 15. November 2003
19.30 Uhr
Schloss Schwarzenberg**

Duo-Abend Violoncello – Klavier

**Thinhuy Lutz – Violoncello
Wendelin Treutlein – Klavier**

Mit Thinhuy Lutz und Wendelin Treutlein haben sich zwei herausragende Solisten zu einem harmonisierenden Duo der Extraklasse zusammengefunden, die in ihren Konzerten das Publikum mitreißen. Thinhuy Lutz studierte an der Elitehochschule ihres Heimatlandes in Hanoi, bevor sie am Konservatorium in Moskau ihr Diplom ablegte. 1995 war sie Solo-Cellistin in der „Jungen Süddeutschen Philharmonie“ in München, von 1996 bis 1999 war sie Mitglied der „Philharmonie der Nationen“ unter Justus Franz.

Wendelin Treutlein studierte an den Musikhochschulen in Würzburg und München und legte 1982 sein künstlerisches Diplom ab. Diverse Meisterkurse führten ihn u.a. zu dem international renommierten Pianisten Vitaly Margulis. Seit 1982 ist er Dozent an der Berufsfachschule für Musik in Kronach.

In seinem Schwarzenberger Konzert wird das Duo Werke von Vivaldi, Mozart, Schubert, Beethoven und Rachmaninoff spielen.